

Synthesebericht RGSK: Bedeutung für die Raumplanung



Regierungsrat Christoph Neuhaus
Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektor

Medienkonferenz vom 28. Juni 2012

Synthesebericht RGSK: Bedeutung für die Raumplanung

Inhalt

- Grundsätze der kant. Raumordnungspolitik
- Umsetzung auf der regionalen Ebene
- Stellenwert RGSK / Agglomerationsprogramme
- Würdigung der vorliegenden RGSK
- Priorisierung der raumplanerischen Massnahmen
- Fazit aus Sicht der Raumplanung

Grundsätze der kant. Raumordnungspolitik



Den Boden
haushälterisch nutzen

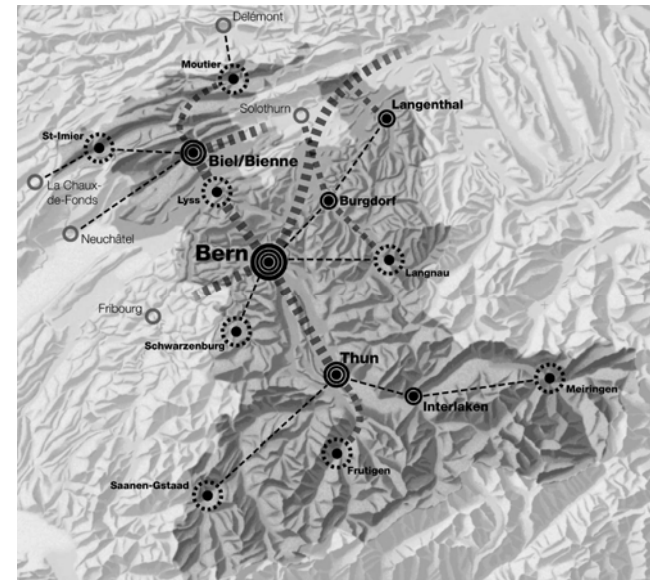
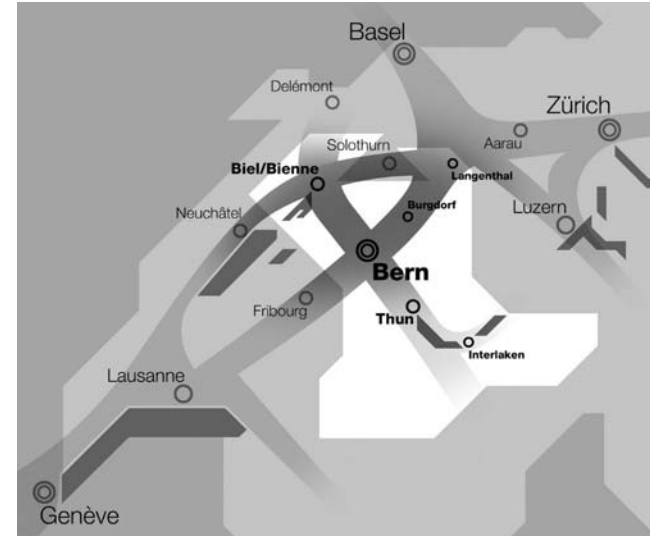
Verkehrs- und Siedlungs-
entwicklung aufeinander
abstimmen

Regionale Stärken
erkennen und fördern

Voraussetzungen
für wirtschaftliche
Entwicklung schaffen

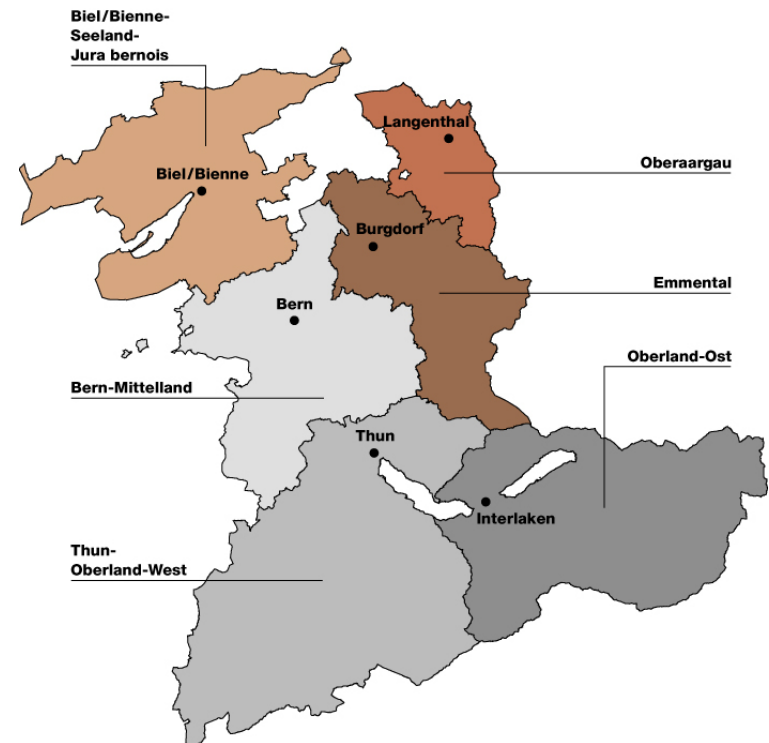
Natur und Landschaft
schonen und entwickeln

Wohn- und Arbeits-
standorte differenziert
aufwerten



Umsetzung auf der regionalen Ebene: Regionale Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzepte

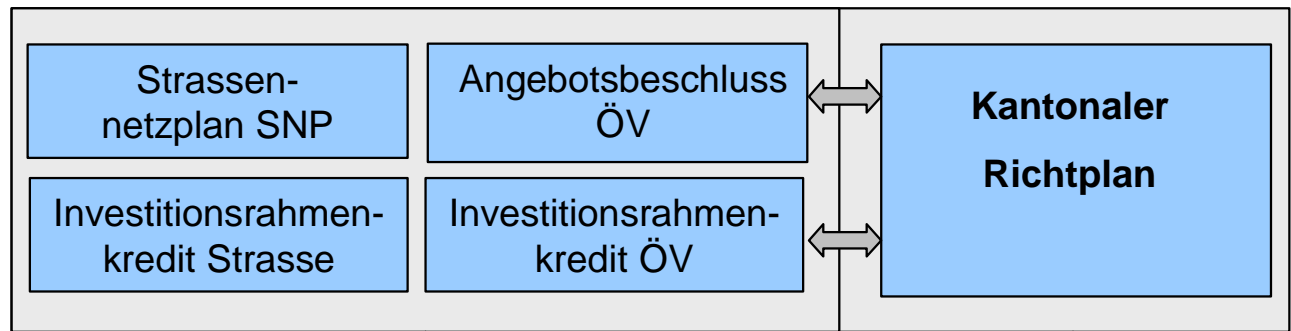
- Strategie für Agglomerationen und regionale Zusammenarbeit SARZ
- RGSK als Instrument der Regionalkonferenzen
- Regionsspezifischer und thematischer Gestaltungsspielraum (Landschaft, Tourismus etc.)



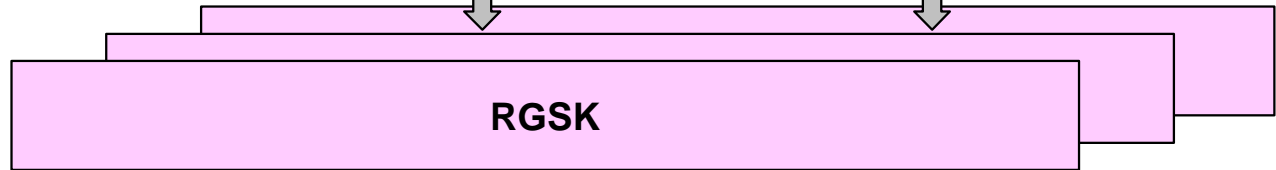
Stellenwert RGSK / Agglomerationsprogramme



Kantonale Instrumente



Regionale Mittelfrist-planung



MIV / LV

ÖV

Raumentwicklung

Würdigung der vorliegenden RGSK

- Pionierleistung in der Schweiz
- Flächendeckende Abstimmung Verkehr und Siedlung
- Wo finden in Zukunft Wohnen und Arbeiten statt

Mit den RGSK ...

- ... setzt der Kanton ein aktives Zeichen gegen die Zersiedelung
- ... stärkt der Kanton seine Regionen und Gemeinden
- ... setzt der Kanton Prioritäten und Voraussetzungen für einen wirkungsvollen und sorgfältigen Umgang mit Ressourcen (Boden, Energie, Geld ...)

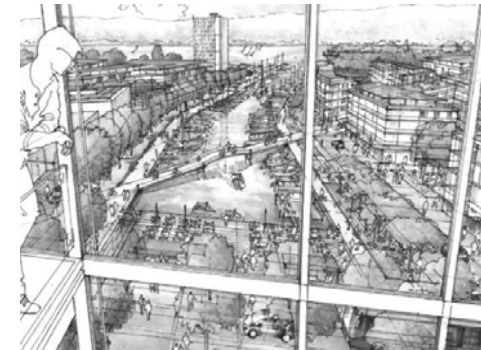
Priorisierung der raumplanerischen Massnahmen

Siedlungsentwicklung nach Innen lenken, konzentrieren und begrenzen

- Arbeitsschwerpunkte realisieren
- Wohnschwerpunkte realisieren
- Siedlungsverdichtung und Umstrukturierungsgebiete realisieren

ESD

*Kantonale
Entwicklungsschwerpunkte*

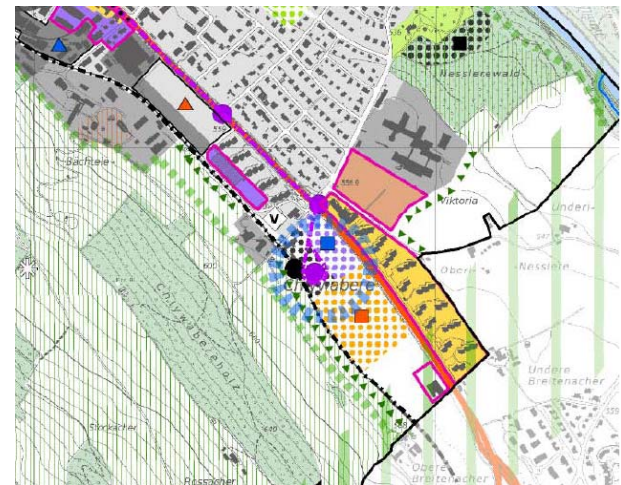


Priorisierung der raumplanerischen Massnahmen

- Siedlungsbegrenzungen
- Vorranggebiete für Siedlungserweiterung

RGSK- Synthese:

- Prioritäten werden in kantonalen Richtplan übernommen
- Prioritäre Massnahmen sind unterstützungs- / förderungswürdig



Fazit aus Sicht der Raumplanung

Mit der guten Abstimmung von Siedlung und Verkehr:

- wird die Siedlungsentwicklung dorthin gelenkt, wo die Verkehrserschliessung umweltgerecht und kostengünstig möglich ist;
- wird die räumlich konzentrierte Siedlungsentwicklung an Lagen mit guter Verkehrserschliessung (insb. ÖV) gefördert;
- wird gleichzeitig der sorgfältige Umgang mit der Landschaft gestärkt.

Der kantonale Richtplan und die RGSK verfolgen dabei die gleichen Ziele, Strategien und ähnliche Massnahmen.

Mit den RGSK gibt es nun eine regionale Gesamtsicht sowie ein geeignetes Instrument für den Kanton, die Regionalkonferenzen, Regionen und die Gemeinden zur Vermeidung der ungebremsten Zersiedlung.